

12. und 13. November 2026 – Universität Neuchâtel

# Gewässerschutz- und Fischereigesetz: Gewässer und ihre Lebensräume im rechtlichen Spannungsfeld zwischen Schutz und Nutzung

**Der Schutz der Gewässer mit dem Ziel, die Gewässerqualität und ihre Biodiversität zu erhalten und aquatische Lebensräume wiederherzustellen, sind wichtige Ziele des Umweltrechts, die im Besonderen im Gewässerschutz- und Fischereigesetz abgehandelt werden. Der Kurs erläutert die dazugehörigen Instrumente und Prinzipien und zeigt das methodisch korrekte Vorgehen in Konfliktfällen zwischen Schutz und Nutzung auf.**

## Worum geht es?

Gewässerschutz- und Fischereigesetz sind von zunehmender praktischer Bedeutung, gerade auch im Licht des qualitativen Gewässerschutzes, der Forderung nach Renaturierung der Gewässer und erhöhtem Nutzungsdruck durch erneuerbare Energien. Heute sind Vorhaben zur Nutzung der Gewässer undenkbar, die nicht auf die eine oder andere Weise vom Gewässerschutz- und Fischereigesetz erfasst werden. Bei Genehmigungen, Bewilligungen und Entscheiden ist zwischen Schutz und Nutzung abzuwägen.

## Was möchten wir erreichen?

Die Teilnehmenden sind nach dem Kurs mit den wichtigsten Prinzipien, Inhalten und Instrumenten des Gewässerschutzes vertraut. Sie lernen die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Gesetzen und Verordnungen, damit sie gewässerschutzrechtliche Problemstellungen den relevanten Rechtsnormen zuordnen und einfache Konfliktsituationen methodisch korrekt bearbeiten können.

## Inhalt

Überblick über die Gesetzgebung im Bereich des Gewässerschutzes und Fischereirechts, Vertiefung folgender Inhalte:

- Schutz der Gewässerqualität (insb. Abwasserbeseitigung)
- Grundwasserschutz
- Schutz des Wasserregimes (insb. angemessene Restwassermengen, Schutz gegen Schwall und Sunk)
- Schutz der Gewässerstrukturen (insb. Sicherung des Gewässerraums)
- Revitalisierung der Gewässer und Sanierung Wasserkraftanlagen
- Fischerei: Schutz und Aufwertung der Gewässerlebensräume; Erhaltung und Förderung der aquatischen Biodiversität.
- Fischereilicher Artenschutz: Grundsätze des Schutzes und der Nutzung der einheimischen Fische und Krebse, Umgang mit Neozoen.

(In diesem Kurs werden keine grundlegenden Prinzipien oder Instrumente des Umweltrechts behandelt.)

## Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bund, Kantonen und Gemeinden, die mit dem Vollzug des Gewässerschutzes und des Grundwasserschutzes, mit Fragen zur Artenvielfalt an Gewässern oder mit Projekten zur Revitalisierung oder zum Schutz des Gewässerraums zu tun haben, an Umweltverantwortliche in Industrie, Gewerbe und Energieunternehmen, an Vertreter der Landwirtschaft, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Planungs- und Umweltberatungsbüros, die derartige Projekte betreuen sowie Natur- und Umweltschutzorganisationen

## Referentinnen und Referenten

### Simona Weber

*Bundesamt für Umwelt, Abteilung Recht*

*Rechtsanwältin MLaw*

### Dr. lic. phil. Daniel Bernet

*Amt für Landwirtschaft und Natur (LANAT) - Fischereiinspektorat, Kanton Bern*

*Bereichsleiter technische Eingriffe und Mitglied Renaturierungsfonds, stellv. Fischereiinspektor*

*Biologe*

### Dr. iur. Valérie Wyssbrod

*Leitung der Weiterbildung im Umweltrecht, Dozentin Master in Biodiversity Conservation*

*Dr. iur., Master of Arts (Kommunikation, Journalismus/ Soziologie/Psychologie)*

12. und 13. November 2026 – Universität Neuchâtel

# Gewässerschutz- und Fischereigesetz: Gewässer und ihre Lebensräume im rechtlichen Spannungsfeld zwischen Schutz und Nutzung

Ort: Raum D65 (2.Stock) – Université de Neuchâtel, Av. du 1<sup>er</sup>-Mars 26, 2000 Neuchâtel

Programm TAG 1

12. November 2026

|          |                                                                                                                                                                                                                              |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ab 08.45 | Begrüssung und Kaffee                                                                                                                                                                                                        |
| 09.15    | <b>Kursbeginn: Begrüssung und Vorstellungsrunde</b><br>V. Wyssbrod<br><br><b>Einführung Projekte „Selhofen-Zopfen“ und „Giessenhof“</b><br>D. Bernet<br><br><b>Einführung Gewässerschutzrecht</b><br>S. Weber                |
|          | Pause 20 min.                                                                                                                                                                                                                |
|          | <b>Einführung Fischereirecht</b><br>D. Bernet<br><br><b>Abwasserreinigung (Elimination Mikroverunreinigungen) und Grundwasserschutz</b><br>S. Weber<br><br><b>Bewilligungspflicht nach BGF für Einleitungen</b><br>D. Bernet |
| 12.30    | Mittagspause                                                                                                                                                                                                                 |
| 14.00    | <b>Pflanzenschutzmittel PSM und Gewässerschutz</b><br>D. Bernet / S. Weber<br><br><b>Einführung Übungen I (Revitalisierung/ Grundwasserschutz)</b><br>D. Bernet<br><br><b>Übungen I</b><br>alle                              |
|          | Pause 20 min.                                                                                                                                                                                                                |
|          | <b>Besprechung Übungen I</b><br>D. Bernet<br><br><b>Gewässerraum</b><br>S. Weber                                                                                                                                             |
| 17h30    | Kursende                                                                                                                                                                                                                     |

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Kurs und die Materialien, das Mittagessen sowie die Pausenverpflegung.

### Zwei-Tages-Modul:

Preis: CHF 1'280.-  
Preis für Partner\* : CHF 1'180.-

*\* Personen, die mit einer Partnerinstitution oder Partnerorganisation (BAFU, Kantonales Amt Mitglied der KVU, der KWL oder VUR/ADE Mitglied, VSA Mitglied) verbunden sind, erhalten den Partnerpreis.*

### Teilnahmebestätigung:

Für die Teilnahme an jedem Modul wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

12. und 13. November 2026 – Universität Neuchâtel

# Gewässerschutz- und Fischereigesetz: Gewässer und ihre Lebensräume im rechtlichen Spannungsfeld zwischen Schutz und Nutzung

Ort: Raum D65 - Université de Neuchâtel, Av. du 1<sup>er</sup>-Mars 26, 2000 Neuchâtel

Programm TAG 2  
13. November 2026

|          |                                                                                                                 |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ab 08.45 | Kaffee                                                                                                          |
| 09.15    | <b>Restwasser</b><br>S. Weber / D. Bernet                                                                       |
|          | Pause 20 min.                                                                                                   |
|          | <b>Revitalisierung</b><br>D. Bernet                                                                             |
|          | <b>Sanierung Schwall und Sunk, Geschiebe</b><br>S. Weber                                                        |
|          | <b>Fallbeispiel Sanierung Schwall und Sunk</b><br>D. Bernet                                                     |
| 12.30    | Mittagspause                                                                                                    |
| 14.00    | <b>Sanierung Fischwanderung</b><br><b>Fischereirechtlicher Artenschutz, Umgang mit Neozoen</b><br>D. Bernet     |
|          | <b>Einführung Übung II (Abwassereinleitung/ Restwasser/fischereilicher Artenschutz)</b><br>S. Weber / D. Bernet |
|          | Pause 20 min.                                                                                                   |
|          | <b>Übung II</b><br>alle                                                                                         |
|          | <b>Besprechung Übungen II</b><br><b>PFAS</b><br>S. Weber / D. Bernet                                            |
|          | <b>Austausch, Fragen</b>                                                                                        |
| 17.00    | Kursende                                                                                                        |

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Kurs und die Materialien, das Mittagessen sowie die Pausenverpflegung.

### Zwei-Tages-Modul:

Preis: CHF 1'280.-  
Preis für Partner\*: CHF 1'180.-

*\* Personen, die mit einer Partnerinstitution oder Partnerorganisation (BAFU, Kantonales Amt Mitglied der KVU, der KWL oder VUR/ADE Mitglied) verbunden sind, erhalten den Partnerpreis.*

### Teilnahmebestätigung:

Für die Teilnahme an jedem Modul wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

## Kontakt und weitere Informationen

### Université de Neuchâtel

Faculté de droit  
Formation continue en droit de l'environnement  
Av. du 1<sup>er</sup>-Mars 26  
2000 Neuchâtel

Tel. : 032 718 12 22

Email : [umweltrecht.schweiz@unine.ch](mailto:umweltrecht.schweiz@unine.ch)



### Anmeldung

[Online-Anmeldung](#)

Email : [umweltrecht.schweiz@unine.ch](mailto:umweltrecht.schweiz@unine.ch)  
Infos : [umweltrecht-schweiz.ch](http://umweltrecht-schweiz.ch)